



Presseinformation der Technischen Universität Braunschweig
11.06.2015

Jetzt bewerben für den deutschlandweit einmaligen Masterstudiengang „Messtechnik und Analytik“

Forschen und Arbeiten in einer Schlüsseltechnologie für Industrie und Wissenschaft

Höchste Präzision und die entsprechenden Messverfahren sind Voraussetzung und Erfolgsfaktor für industrielle und wissenschaftliche Prozesse. Der fachübergreifende Masterstudiengang „Messtechnik und Analytik“ vermittelt Studierenden die Kompetenzen, mit denen sie innovative Sensorprinzipien und Messverfahren selbstständig vorantreiben können. Die beruflichen Einsatzgebiete sind vielfältig.

Neben den Instituten der Technischen Universität Braunschweig ist auch die benachbarte Physikalisch Technische Bundesanstalt (PTB) aktiv in die Ausbildung mit einbezogen. Die PTB ist das nationale Metrologieinstitut Deutschlands und damit oberste Instanz bei allen Fragen des richtigen und zuverlässigen Messens. Auch international gehört sie zu den ersten Adressen bei allen Fragen rund um die Metrologie. Sie betreibt eine große Zahl von weltweit einmaligen Forschungs- und Messeinrichtungen.

Der Masterstudiengang „Messtechnik und Analytik“ richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in einer Ingenieur- oder Naturwissenschaft, insbesondere der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik oder Chemie. Die zum großen Teil frei wählbaren Lehrveranstaltungen stammen aus diesen vier Bereichen. Sie umfassen neben den jeweiligen Grundlagen vertiefende fachspezifische Inhalte der genannten Disziplinen.

Drei Vertiefungsrichtungen stehen zur Wahl:

- Sensorik und Messprinzipien,
- Systemtechnik und Signalverarbeitung,
- Messverfahren und Anwendung.

Das vielfältige Einsatzspektrum von Absolvent/innen des Studiengangs „Messtechnik und Analytik“ erstreckt sich von Unternehmen der Mess-, Regelungs- und Automatisierungstechnik über Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Elektronikindustrie, der Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrtindustrie bis hin zur Energiewirtschaft, Verfahrens- und Medizintechnik. Außerhalb der Industrie finden sich Beschäftigungsmöglichkeiten in der universitären und außeruniversitären Forschung, in Kalibrierlabors oder in Eichbehörden der Bundesländer.

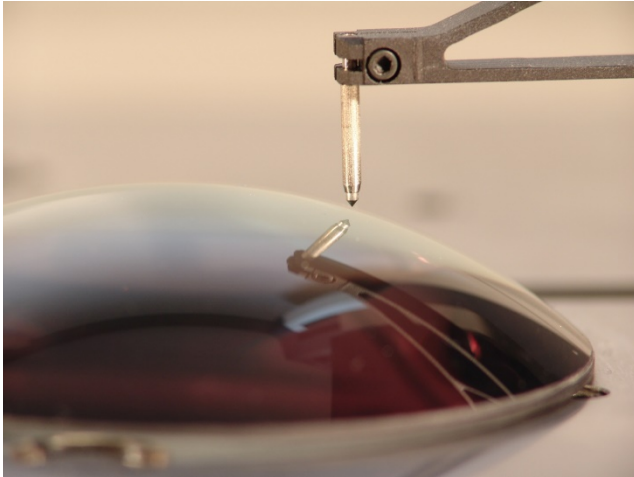
Bewerbungen zum Wintersemester sind ab sofort bis zum 15. Juli 2015 möglich.

Weitere Informationen:

www.tu-braunschweig.de/fmb/studium/master/messtechnikanalytik

Kontakt:

Marc Fischer (Studienfachberater)
marc.fischer@tu-braunschweig.de
Tel.: 0531/391-7023

Bild:

Wie rau eine Oberfläche ganz genau ist, können Experten mit dem Tastschnittverfahren messen. Es funktioniert ähnlich wie ein Plattenspieler, allerdings erheblich präziser, nämlich auf Nanometer genau.

Quelle: TU Braunschweig. Frei zur Veröffentlichung bei Abdruck der Quelle.